



Reparatur auf kommunaler Ebene fördern

Ein Vorhaben im Rahmen der Verbändeförderung
des Umweltbundesamts

Durchgeführt von Runder Tisch Reparatur e.V.

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

Umwelt
Bundesamt

Runder Tisch Reparatur

Seit 2015 Lobbyarbeit für Reparatur in Deutschland



Alena Romanova
Referentin



Katrin Meyer
Geschäftsführerin
(in Elternzeit)



Dörte Heimann
Geschäftsführerin
(Elternzeitvertretung)



RIGHT TO REPAIR

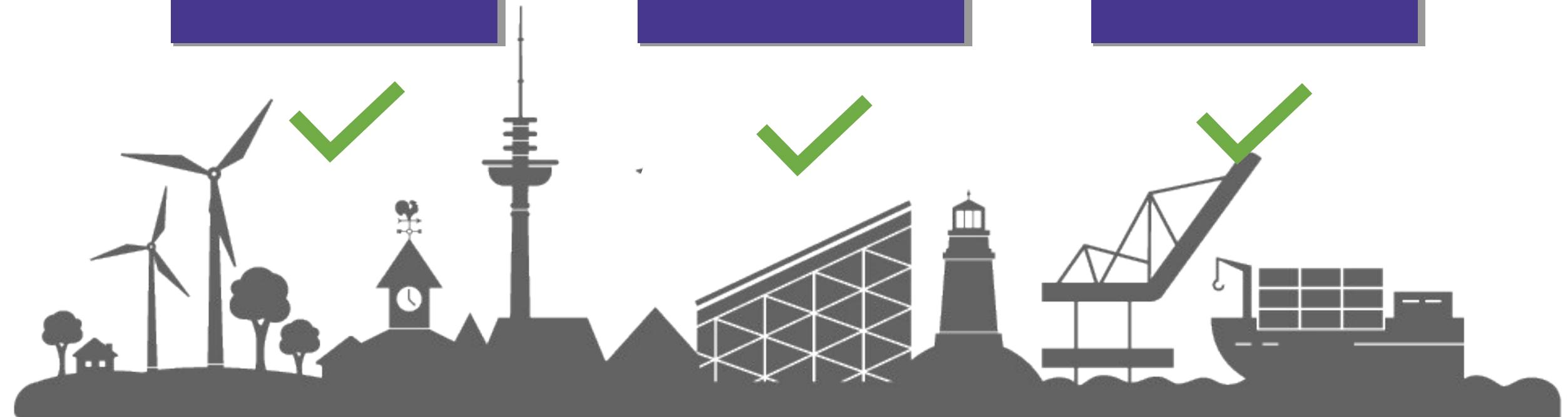


Projekt Reparaturstadt (April 2023 - März 2025)

Konferenz am
24./25. Mai 2024
in Kiel

Handreichung
„Reparaturstadt“

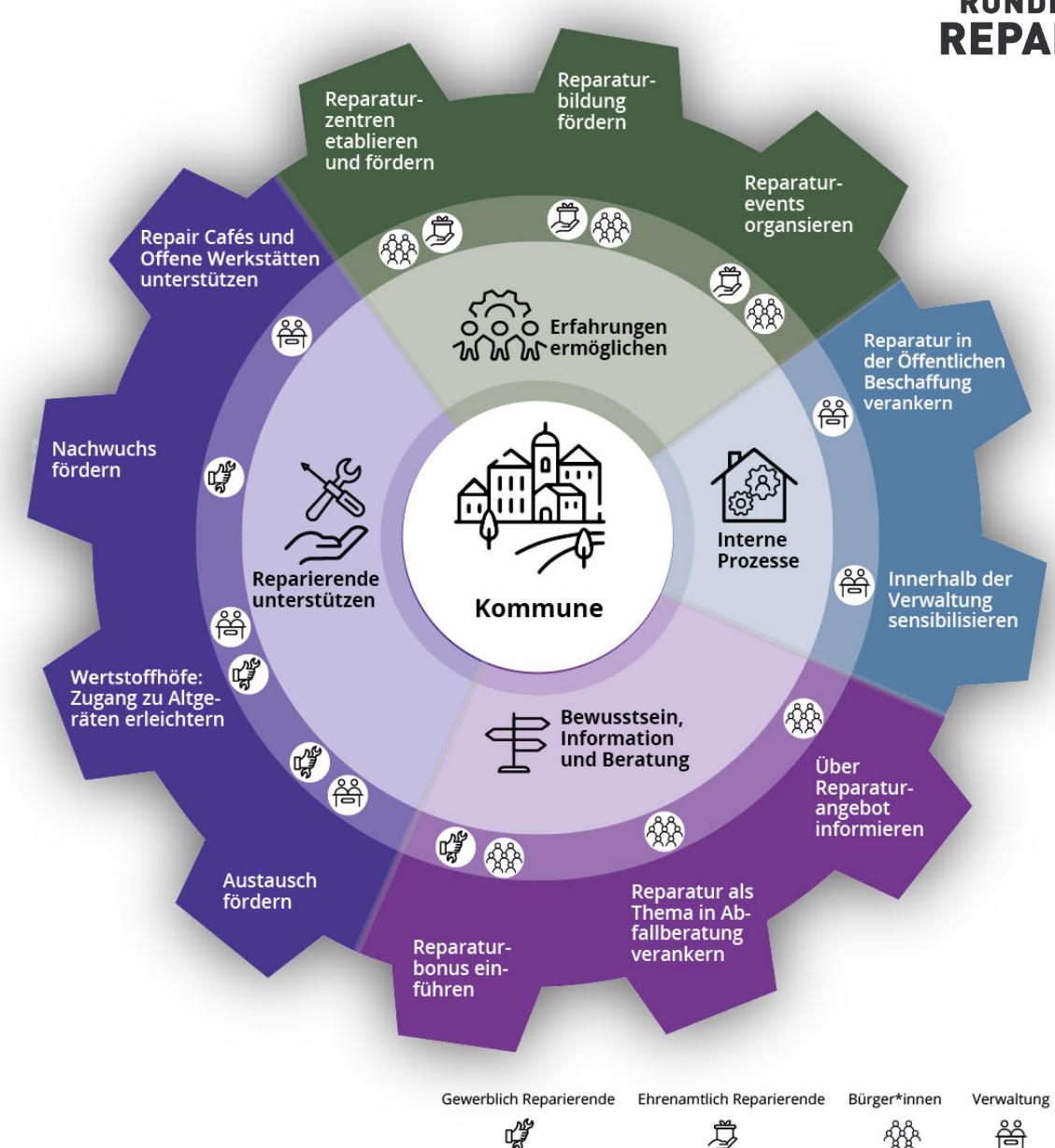
Kompetenz-
netzwerk
Kommunale
Reparatur-
förderung



Wie kann eine Reparaturstadt entstehen?



Handlungsspielraum für kommunale Reparaturförderung



Erfahrungen ermöglichen

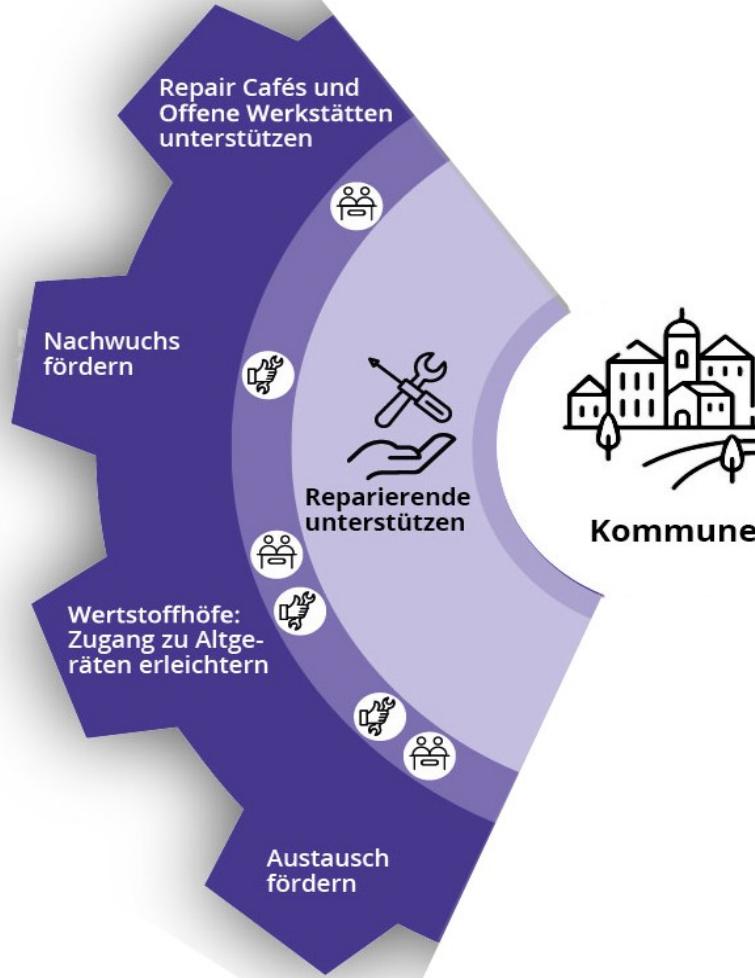


© Machsganz

Alena Romanova. Reparaturförderung in der Kommune – was tun? Rudolstadt, 20. November 2025



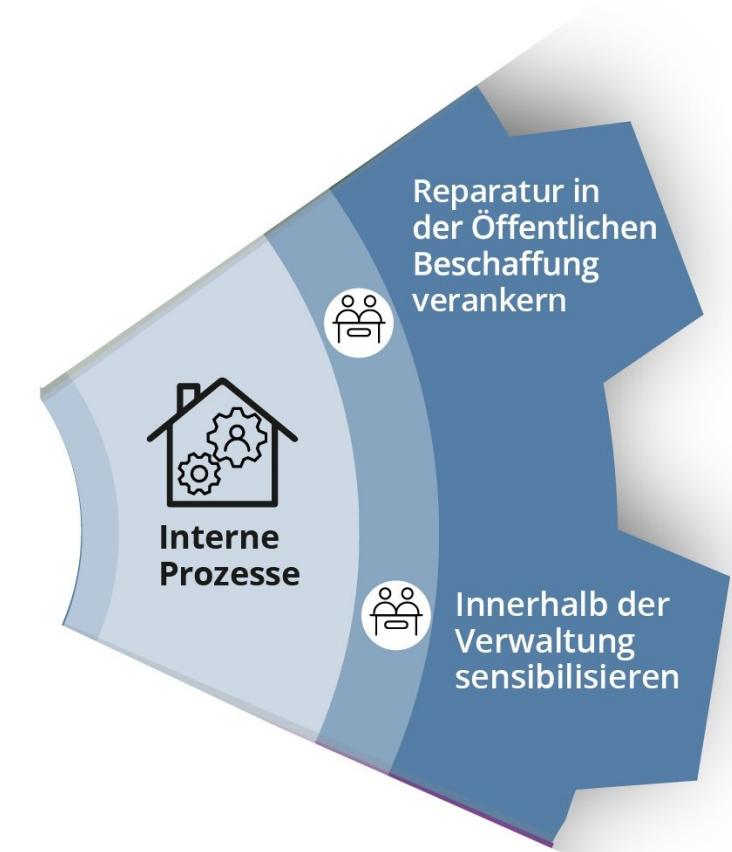
Reparierende unterstützen



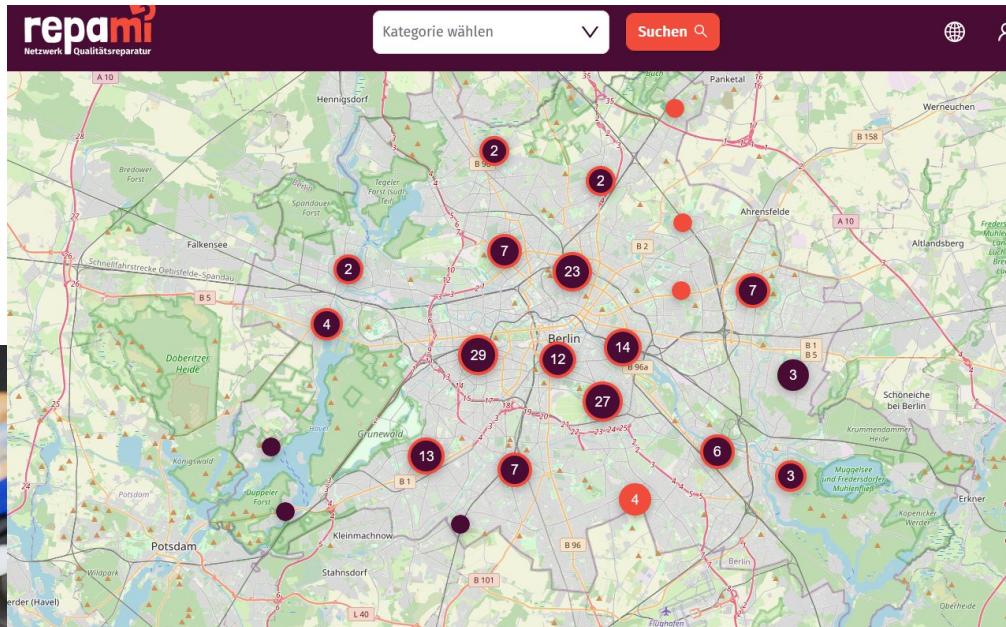
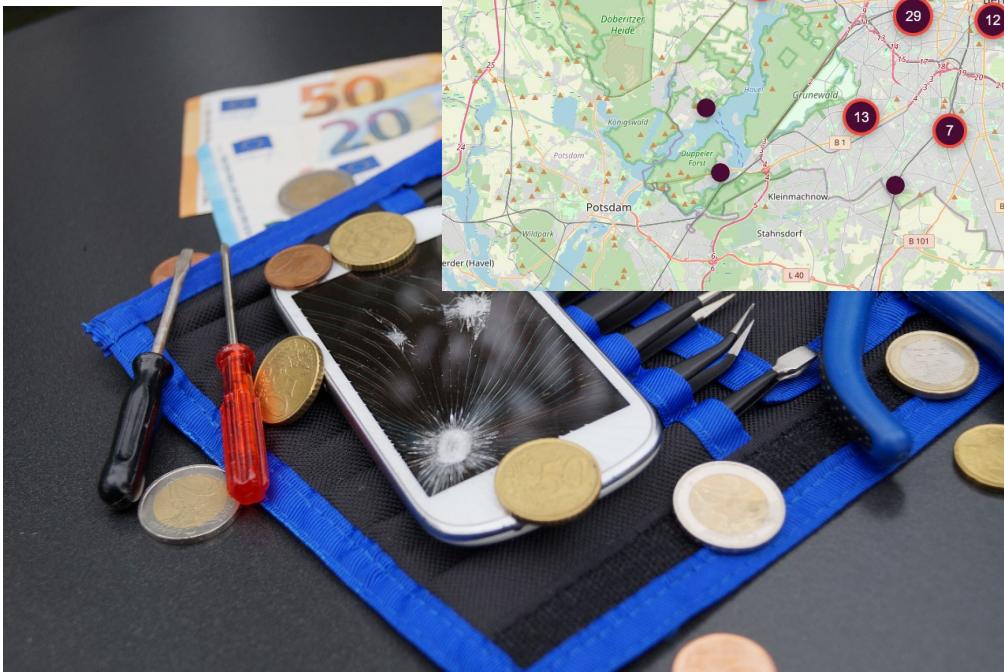
© Hobbyhimmel Stuttgart/ Benjamin Hanus

© Café kaputt / leben.lernen.leipzig e.V., Lauren McKown

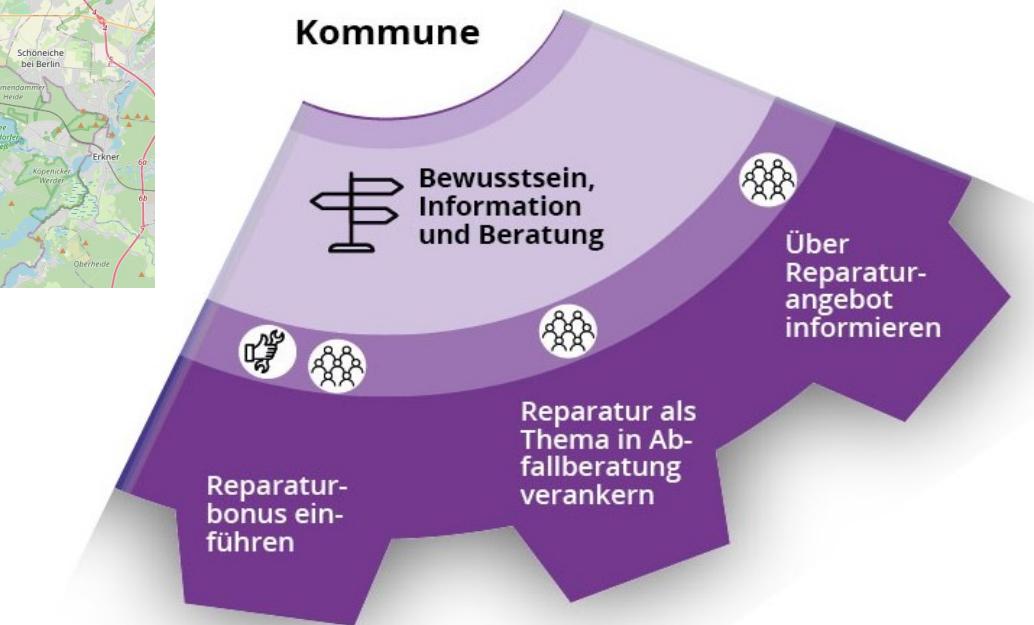
Interne Prozesse



Bewusstsein, Information und Beratung



Kommune



Kontakt



runder-tisch-reparatur.de

Alena Romanova

alena.romanova@runder-tisch-reparatur.de

Katrin Meyer (vsl. ab Dezember 2025)

katrin.meyer@runder-tisch-reparatur.de

Dörte Heimann

doerte.heimann@runder-tisch-reparatur.de